

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 2.

Leipzig, Donnerstag den 3. Januar 1929.

96. Jahrgang.

Als erste große Neuerscheinung des Jahres 1929

freuen wir uns, heute eines der bedeutsamsten Quellenwerke

zur Geschichte des kaiserlichen Deutschland

anzeigen zu können, dessen Veröffentlichung von gleich sensationeller Bedeutung sein wird, wie seiner Zeit Bismarcks „Gedanken und Erinnerungen“ und die „Denkwürdigkeiten“ des dritten Reichskanzlers Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst.

Mitte Januar erscheinen:

BRIEFE DER KAISERIN FRIEDRICH

Herausgegeben von

SIR FREDERICK PONSONBY

mit einer Charakteristik der Kaiserin von

HANS DELBRÜCK

ordentl. Professor der Geschichte an der Universität Berlin

Die Bundstegseiten dieser Nummer unterrichten Sie über alles Weitere!

Ⓜ

TH. KNAUR NACHF. / VERLAG / BERLIN